GesundeGEMEINDE

Nr. 3/2016-W23 - Februar 2016
www.faistenau.gv.at

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

Kindergärten: Voranmeldung erforderlich

Die Gemeindekindergärten schaffen für unsere Kinder eine hervorragende Basis und bereiten sie bestens auf die Schule vor. Dieses Jahr neu: Voranmeldung bis 4. März 2016 im Gemeindeamt.

Kriterien für die Aufnahme in den jeweiligen Kindergarten sind die örtliche Nähe zum Wohnort und das gewünschte Betreuungsausmaß.
Zusätzlich werden im Kindergarten Faistenau längere Öffnungszeiten mit Mittagstisch angeboten.
Der Kindergartenbus wird bei Bedarf wieder eingerichtet. Geben Sie dies bitte bei der Einschreibung bekannt.
Neu ist, dass eine Voranmeldung für beide Kindergärten im Gemeindeamt abzugeben bzw. per Email an gemeinde@faistenau.at zu übermitteln ist. Dazu gibt es ein Formular, welches im Gemeindeamt und online erhältlich ist: www.faistenau.gv.at.
Aufgrund dieser Voranmeldung wird nach den Aufnahmekriterien des Salzburger Kindergartengesetz entschieden, ob und in welchem Kindergarten eine Aufnahme möglich ist. Diese Entscheidung wird den Eltern schriftlich mitgeteilt.
Anschließend erfolgt die tatsächliche Anmeldung im angeführten Kindergarten.
Eltern, deren Kinder zwischen dem 1. September 2012 und dem 31. August 2013 geboren sind, haben eine Arbeitsbestätigung beider Elternteile / Erziehungsberechtigten vorzulegen.
Weitere Auskünfte erteilen die Leiterinnen der Kindergärten nach der Voranmeldung.

Wir freuen uns auf eure Anmeldung für das kommende Kindergartenjahr.

Anmeldungen zur Krabbelgruppe

Grundvoraussetzung für die Aufnahme in der Krabbelgruppe ist Berufstätigkeit beider Eltern, bei der Anmeldung muss eine Arbeitsbestätigung vorgelegt werden.
Weitere Informationen zu den Anmeldekriterien bzw. zur Reihung etc. werden gerne in einem persönlichen Gespräch mit der Leiterin erläutert.

Wir freuen uns auf eure Anmeldung für das kommende Krabbelgruppenjahr.

Anmeldung Krabbelgruppe

bis Freitag,
4. März 2016

Öffnungszeiten und Kontakt

Mo - Fr: 07:00 - 14:00 Uhr
Maria Lindenthaler
Tel. 0650 27 47 968

Kindergarten-Voranmeldung

bis

**Freitag,
4. März 2016**

Formblatt im Gemeindeamt und online unter **www.faistenau.gv.at** erhältlich

Öffnungszeiten und Kontakt

Kindergarten
Faistenau

Mo - Do: 07:00 - 17:00 Uhr
Fr: 07:00 - 15:00 Uhr

Gertrude Langer
Tel. 06228 2259 55
kindergarten@faistenau.at

Kindergarten
Tiefbrunnau

Mo - Fr: 08:00 - 13:00 Uhr

Manuela Kofler
Tel. 06228 2580
kigatiefbrunnau@faistenau.at

Die Gebühren für 2016 Beträge in Euro

	2016	2016	MWSt.
	inkl. MWSt	exkl. MWSt.	
Friedhofsgebühren pro Grabstelle u. Jahr	**27,50**	25,00	*
Friedhofshalle-Benützung	**20,90**	19,00	*
Abwassergebühr pro m³	**3,63**	**3,30**	*
Kanal-Interessentenbeiträge pro Punkt	**594,00**	**540,00**	*
Fäkalien v. Haushalten an Kläranlage pro m³	12,10	11,00	*
Marktstandgeld pro lfm.	4,10	**4,10**	
Errichtung Straßenbeleuchtung pro lfm.	18,30	**18,30**	
Kostenersatz für Verkehrsflächen (Bauplatzerklärungen)			
bis 700m² Bauplatzfläche	707,00	**707,00**	
ab 701 m² Bauplatzfläche	€ 1,10/m²	€ 1,10/m²	
Handstunden Straßenwärter pro Stunde	**31,00**	**31,00**	
Gemeindeeigener LKW pro Stunde	**61,00**	**61,00**	
Gemeindeeigener Radlader pro Stunde	**61,00**	**61,00**	
Gemeindeeigener Unimog pro Stunde	**61,00**	**61,00**	
Gästemeldebücher je 25 Sätze	**11,00**	**11,00**	
Grundbuchauszug pro Auszug	**4,40**	**4,40**	
Hausnummertafeln pro Stück	**27,50**	**27,50**	
Infrastrukturabgabe	**22,00**	**22,00**	
mtl. Kindergartengebühr Vormittag 5 h	**67,10**	**61,00**	*
mtl. Kindergartengebühr Vormittag lang	**101,20**	**92,00**	*
mtl. Kindergartengebühr ganztags	**122,10**	**111,00**	
mtl. Krabbelgruppengebühr Vollbetreuung (31 - 40 h)	**185,90**	**169,00**	*
mtl. Krabbelgruppengebühr 3/4-Betreuung (21 - 30 h)	**139,70**	**127,00**	*
mtl. Krabbelgruppengebühr Halbbetreuung (11 - 20 h)	**103,40**	**94,00**	*
KiG-Fahrtkosten Elternanteil (1/3) pro Monat	**24,20**	**22,00**	*
Müllabfuhrgebühr/Jahr 90 lt. 14-tägig	**196,90**	**179,00**	*
90 lt. monatlich	**155,10**	**141,00**	*
120 lt. 14-tägig	**247,50**	**225,00**	*
120 lt. monatlich	**190,30**	**173,00**	*
240 lt. 14-tägig	**495,00**	**450,00**	*
240 lt. pro Entleerung	**19,80**	**18,00**	*
660 lt. Container pro Entleerung	**49,50**	**45,00**	*
770 lt. Container pro Entleerung	**57,20**	**52,00**	*
900 lt. Container pro Entleerung	**63,80**	**58,00**	
1100 lt. Container pro Entleerung	**79,20**	**72,00**	*
Abschlag für Eigenkompostierer	**5%**	**5%**	
Monatspauschale Entsorgung durch Müllsäcke inklusive 24 Säcke im Jahr	**94,60**	**86,00**	*
Müllsack inkl. Entleerung (zusätzliche zu Abfallgefäß)	**7,70**	**7,00**	*
Müllsack ohne Entleerung (außerhalb Abfuhrstrecke) pro Stk.	entfällt	entfällt	
Gebühren ASH lt. Liste am Altstoffsammelhof	lt. Liste	lt. Liste	
Grundsteuer A	500 %	500 %	
Grundsteuer B	500 %	500 %	
Kommunalsteuer (in Prozent der Bemessungsgrundlage)	3 %	3 %	
Gemeindesaal für Trauungen pro Trauung	100,00	100,00	
Gemeindeeigene Räume pro Einheit 1 Einheit = 60 min.	10,00	10,00	
Gemeindeeigene Räume Technikpauschale Beamer etc.	**30,00**	**30,00**	
Turnsaalnutzung für Vereine pro Jahr	150,00	150,00	
Lautsprecheranlage pro Veranstaltungstag	**50,00**	**50,00**	
Turnsaalnutzung pro Einheit 1 Einheit = 60 min.	10,00	10,00	
Hundesteuer jährlich 1. Hund	**45,00**	**45,00**	
Hundesteuer jährlich jeder weitere Hund	**100,00**	**100,00**	

Der Jahresvoranschlag für 2016 wurde beschlossen

Einsparungen sind notwendig. Gebühren wurden angelehnt an den Index erhöht.

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am **10. Dezember 2015** rechtzeitig das Budget für das Jahr 2016 beschlossen.
Jedes Jahr wird es eine größere Herausforderung, ein ausgeglichenes Budget zu erstellen.
Iin allen Bereichen sind Einsparungen notwendig, um für die Zukunft eine gute Basis zu schaffen.
Der Erhalt des Schigebiet Hintersee ist genauso ein Kernpunkt des Budgets wie die Betreuung unserer Kinder und Senioren.
Dazu kommen Sanierungsmaßnahmen im Bereich des Schuldaches, neue touristische Planungen wie z. B. das „Wanderbare Tal“ und vieles mehr.
Daneben gilt es, ein umfangreiches Kanal- und Straßennetz zu erhalten und zu pflegen.
Die vielfältigen sozialen und kommunalen Aufgaben bilden einen großen Teil des Gemeindebudgets, wie zB. Sozialhilfe, Jugendwohlfahrt etc. genauso wie der Erhalt der Spitäler und der ärztlichen Versorgung.
Der „Spielraum“ für Investitionen schrumpft weiterhin.
Gemeinsam mit allen politischen Fraktionen konnte wieder ein ausgeglichenes Budget erstellt werden. Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit.

Pflichtaufgaben und Vorhaben in Euro (Schwerpunkte)

Gr	Bereich	Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper u. allgemeine Verwaltung	68.000	703.700
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	500	100.900
2	Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	343.700	1.197.400
3	Kunst, Kultur, Kultus	100	134.800
4	Sozial Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0	581.400
5	Gesundheit	1.500	222.100
6	Straßen- und Wasserbau	4.200	523.700
7	Wirtschaftsförderung	65.000	339.100
8	Dienstleistungen	937.100	988.900
9	Finanzwirtschaft	3.689.200	317.300
	SUMMEN	5.109.300	5.109.300

Außerordentliche Vorhaben 2016		
Nr.	Bezeichnung	Summen
2401	Neubau Kinderbetreuungseinrichtung	500.000
212	Schule Flachdachsanierung	10.000
851	Abwasserkanal Lagerhalle	50.000
	Summen außerordentlicher Haushalt	560.000

Voraussichtlicher Schuldenstand	Beginn 2016	Ende 2016
Ortskanal, Bund und Land, Kategorie II	2.176.343,68	1.861.743,68
Neubau Feuerwehrhaus	835.000,00	323.800,00
Einrichtung Feuerwehrhaus	110.000,00	100.100,00
Schule Flachdachsanierung	0,00	10.000,00
Neubau Kinderbetreuungseinrichtung	0,00	500.000,00
ARA Lagerhalle	0,00	50.000,00
GESAMT	**2,793.543,68**	**2,845.643,68**
Verschuldungsgrad pro Kopf	934,30	970,88
Verschuldungsgrad pro Kopf ohne Kanal	210,58	335,69

Gebühren für Schwimmbäder

Neue Ordnung für Kanalanschlüsse

Gesetzliche Vorgaben haben die Gemeinde Faistenau dazu verpflichtet, eine neue Kanalanschlussgebührenordnung zu erlassen.
Diese ist in der GV-Sitzung am 10. Dezember 2015 beschlossen worden.
Neu ist, dass in Faistenau auch Schwimmbäder in die Berechnung einbezogen werden. Der neue Verordnungstext steht unten im grünen Kasten.
Inhalt der Verordnung ist die Regelung der Anschlussgebühren für den Anschluss an die Ortskanalisation der Gemeinde Faistenau.
Grundsätzlich wurden die vorher geltenden gesetzlichen Bestimmungen aus der Bewertungspunkteverordnung übernommen.
Z. B. entsprechen 20 m² Nutzfläche nach wie vor einer Bemessungseinheit = 1 Punkt. Dieser beträgt für 2016 EUR 594,00 inkl. MWSt.
Bei nachträglichen Zu– und Aufbauten von Wohnraum, ist eine Nachverrechnung erforderlich.

Auszug aus der Kanalanschlussgebührenordnung - § 2 Ausmaß der Anschlussgebühr - Abs. 6

Schwimmbäder in geschlossenen Räumen (Hallenbäder) sind samt ihren Nebenräumen wie Nutzfläche unter Abs 4 beschrieben in die Bemessungsgrundlage einzubeziehen, wobei 20 m² einer Bemessungseinheit entsprechen.
Schwimmbäder im Freien, welche teilweise oder gänzlich in das Erdreich eingebaut sind und an die Ortskanalisation angeschlossen werden, sind mit dem Ausmaß der Wasserfläche in die Bemessungsgrundlage einzubeziehen, wobei 20 m² einer Bemessungseinheit entsprechen.

Altstoffsammelhof Faistenau

Preistabelle

Gebühren / Entsorgungsbeiträge für sonstige Abfälle gemäß § 30 Abs 5 in Verbindung mit § 11 Abs 3 S.AWG 1998 am Altstoffsammelhof der Gemeinde Faistenau

Öffnungszeiten: Freitag 13.00 – 18.00 Uhr
Samstag 08.00 – 12.00 Uhr
Betreuer: Franz Mösenbichler
Georg Fuschlberger

Die Preisberechnung erfolgt auf Basis der aktuellen Marktpreise in Umrechnung von Tonnenpreis (t) auf Stück oder m³ mit anteiligem Aufschlag für Manipulation und Transport laut Haushaltsbeschluss der Gemeinde.

PKW-Reifen ohne Felge ..... €	2,-	pro Stück
PKW-Reifen mit Felge ..... €	4,-	pro Stück
Sonstige Reifen LKW, Traktor etc. ..... €	0,20	pro kg
mit Felge ..... €	0,30	pro kg
Asbesthaltige Nachtspeichergeräte bis Bj. 1980 ... €	180,-	pro Stk.
Bauschutt nur in Kleinmengen ..... €	20,-	pro m³
Sperriger Hausabfall frei für Haushaltsmenge		
Kostenpflichtig.....ab ca. ½ m³ ..... €	20,-	pro m³
Eternit .....1 m² = ca. 10 kg ..... €	2,-	pro kg/m²
Altfenster .....je nach Größe, ab ..... €	2,-	pro Fenster
Altholz .....ab ca. ½ m³ ..... €	7,-	pro m³
Matratze .....in größeren Mengen..... €	2,-	pro Stk.
Grünabfälle .....ab 1 m³ ..... €	5,-	pro m³
Müllsack nur in begründeten Ausnahmefällen ..... €	7,70	pro Sack

PROBLEMSTOFFE

ÜBER HAUSHALTSMENGEN HINAUSGEHEND

Altöl ..... €	0,10	pro Liter
Altlacke, Farben ..... €	1,-	pro Liter/kg
Dispersionsfarben..... €	1,-	pro Liter/kg
Feuerlöscher ..... €	1,-	pro Stk.
Laborabfälle / Chemikalienreste ..... €	2,-	pro Liter/kg
Lösungsmittel ..... €	1,-	pro Liter
Ölhaltige Abfälle..... €	0,50	pro kg
Pflanzenschutzmittel..... €	0,50	pro kg
Spraydosen mit Restinhalt ..... €	1,-	pro kg
Säure / Lauge..... €	1,-	pro Liter

Faistenau
Zukunft.Gemeinsam.Gestalten

„Faistenau – Zukunft Gemeinsam Gestalten“
Spannende Gespräche und großes Interesse an Themenabenden.

Im Jänner fanden die Themenabende „Faistenau – Zukunft Gemeinsam Gestalten“ statt.
In insgesamt 4 Workshops wurden Visionen und Ziele für die Entwicklung unserer Gemeinde diskutiert, aber auch über die konkrete Umsetzung in die Praxis nachgedacht.
Eine Dokumentation der Veranstaltungen findet sich demnächst auf unserer Gemeindehomepage unter wwww.faistenau.gv.at - Agenda 21.

Herzlichen Dank an alle, die an den Themenabenden teilgenommen haben, ihre Sichtweise auf unser Faistenau eingebracht und das Feuerwehrhaus auf den letzten Platz gefüllt haben.

Fotos von spannenden Themenabenden

Die nächsten Schritte

Gemeinsam werden wir das Faistenauer Zukunftsprofil aus all diesen Anregungen und Ideen entwickeln.
Einige Projektgruppen wurden ins Leben gerufen und nehmen die Arbeit auf. Eine „Projektwerkstatt“ wird stattfinden, um konkrete Startprojekte in die Umsetzung zu bringen.

Wie kann ich mitmachen?

Wenn Ihnen die Zukunft unseres Ortes bzw. Themen wie ein Energie-Reiches Faistenau, sichere Mobilität, ein Dorfmobil, die stärkere Verbindung von Gesundheit und Ortsentwicklung, ein lebendiges Ortszentrum oder die Begeisterung unserer BürgerInnen für die „Schätze von Faistenau“… am Herzen liegen, dann melden Sie sich:

Kernteamleiter
Wolfgang Kinz
office@weitblick-consulting.at

oder

Gemeinde Faistenau, Amtsleiter
Albert Radauer
Tel: 06228 2212 14.

Denn:
Gemeinsam gestalten wir Faistenaus Zukunft!

Faistenau
Zukunft.
Gemeinsam.
Gestalten.

Bilder von „Weg ins Licht“

Neues aus der Sport-Neuen Mittelschule

Weg ins Licht

Die diesjährige karitative Adventveranstaltung stand heuer ganz im Zeichen von „Brücken bauen“, d.h. erstmalig wurde der Abend gemeinsam von den Faistenauer Schulen gestaltet.
Im Gedenken an den verstorbenen VD Heimo Ziegler, mit dem diese Idee schon vor längerer Zeit angedacht wurde, probten und übten die Kinder, wie auch das Lehrpersonal beider Schulen miteinander.
Das Ergebnis war ein stimmig-besinnlicher Adventabend mit verschiedenen Musikstücken (Instrumental, Gesang, Chor) aber auch mit nachdenklichen Texten, einer Spielszene und als Höhepunkt dem großen Hirtenspiel der Volksschule.
Das Publikum in der bis auf den letzten Platz gefüllten Turnhalle war nicht nur restlos begeistert, sondern zeigte sich beim Verlassen auch als überaus spendabel.
Insgesamt € 1.380,60 wurden gespendet, die Summe kommt wie gewohnt Kindern aus bedürftigen Familien unserer Gemeinden zu Gute. **Herzlichen Dank!**

HD Helga Ebner und das Team der Lehrer/innen der Sport-NMS Faistenau
www.nms-faistenau.salzburg.at

Volksschule Faistenau

www.vs-faistenau.salzburg.at

Verleihung Ehrenabzeichen für Verdienste um den Salzburger Tourismus

Auszeichnung für Helga Walkner

Am 10.12.15 lud das Land Salzburg zum Festakt in die Residenz ein und verlieh wieder das Ehrenabzeichen für Verdienste um den Salzburger Tourismus.
Aus Faistenau wurde **Helga Walkner** prämiert.
Seit über 30 Jahren ist sie ehrenamtlich im Salzburger Privatzimmerverband tätig, hat selber jahrelang vermietet und war auch im TVB Ausschuss tätig.
Der Tourismusverband und die Gemeinde Faistenau gratuliert noch einmal herzlich und wünscht sich, dass diese Persönlichkeit noch viele weitere Jahre voller Engagement und Freude im Tourismus weiterarbeitet!

Text, Info und Kontakt:
TOURISMUSVERBAND FAISTENAU
Am Lindenplatz 1, 5324 Faistenau
Tel.: 0043 / 6228 / 23 14 12
faistenau@fuschlseeregion.com

EDV-Umstellung im Gemeindeamt

Die Umstellung ist umfangreicher als angenommen.

Seit Herbst arbeiten wir intensiv an der EDV-Umstellung auf die neue Software „GeOrg“.
Besonders die Finanzverwaltung ist von der Umstellung betroffen.
Die Übernahme der „alten“ Daten ist leider nicht immer vollständig und richtig erfolgt.

Wir bitten um eure Mitarbeit.

Meldet uns Ungereimtheiten sofort, damit wir schnell reagieren können.
Die nächste Quartalsvorschreibung wird von uns erst erfolgen, wenn alle bekannten Fehler bereinigt sind.
Wir bedanken uns schon jetzt für euer Verständnis und eure Mithilfe. Nur so können wir die vielfältigen Möglichkeiten der neuen Programme nutzen und entsprechend einsetzen.

Meldepflicht nach dem Meldegesetz

Anmeldung innerhalb von drei Tagen ist erforderlich.

Wer in einer Wohnung oder in einem Haus Unterkunft nimmt, muss sich innerhalb von 3 Tagen danach bei der Meldebehörde anmelden.
Zuwiderhandlungen stellen eine Verwaltungsübertretung dar.
Für die Anmeldung ist ein ausgefüllter, vom Unterkunftsgeber unterschriebener Meldezettel mitzubringen. Diesen erhalten Sie im Gemeindeamt, oder als Download über die Gemeindehomepage.

Der Hauptwohnsitz eines Menschen richtet sich nach dem Mittelpunkt der Lebensbeziehung, das sind folgende Kriterien:

- Aufenthaltsdauer
- Lage und Weg des Arbeitsplatzes
- Wohnsitze der übrigen, insbesondere der minderjährigen Familienangehörigen
- Ort, an dem Sie ihrer Erwerbstätigkeit nachgehen.

Postbus - Zuschuss und Schnupperticket

Auch 2016 wird es wieder den Zuschuss zu Monats– und Jahreskarten geben.
Zwei Schnuppertickets können gratis entliehen werden.

Die Gemeinde Faistenau gewährt auch im Jahr 2016 einen Zuschuss zu Monats- und Jahreskarten für öffentliche Verkehrsmittel (Postbus).
Mit dieser Unterstützung soll der Umstieg für Pendler von PKW auf den Bus attraktiver gestaltet werden.
Der Zuschuss für die Jahreskarte kann nach Kauf beantragt werden, der Zuschuss für die Monatskarte nach Ablauf der Gültigkeit.
Voraussetzungen:
Hauptwohnsitz in Faistenau

Antragsformulare sowie die neuen **Busfahrpläne** für die Linien 150 und 155 liegen zur freien Entnahme im Bürgerservicebüro der Gemeinde auf.

Schnupperticket für Bus

Alle Faistenauer Bürger haben die Möglichkeit, die öffentlichen Verkehrsmittel mit dem sogenannten „Schnupperticket“ kostenlos zu testen.
Das Schnupperticket ist eine Jahreskarte für die Strecke Faistenau – Salzburg inklusive Kernzone.
Für maximal 7 Tage im Jahr pro Person kann das öffentliche Verkehrsmittel kostenlos getestet werden.

Bei Interesse die Karte einfach im **Bürgerservicebüro, Tel.: 2212-10,** reservieren und ausleihen.

Regelmäßige Bauverhandlungen

Rechtzeitige Anmeldung ist erforderlich.

An jedem zweiten Freitag im Monat werden fixe Bauverhandlungstermine angeboten.
Damit es zu keinen unnötigen Verzögerungen bei Bauvorhaben kommt, ist eine Einreichung drei Wochen vor dem gewünschten Termin erforderlich.

Die nächsten Termine:
Freitag, 11. März 2016
Freitag, 8. April 2016
Freitag, 13. Mai 2016

Essen auf Rädern

Die Aktion Essen auf Rädern ist schon seit Jahren eine wichtige Einrichtung der Gemeinde.
So erhalten Mitmenschen, die aufgrund altersbedingter Einschränkungen und Krankheiten der eigenen Versorgung nicht mehr gewachsen sind, eine Möglichkeit auf eine warme Mahlzeit mit dem Ziel auf eine abwechslungsreiche und schmackhafte Alternative.
Dieses Service kann an 365 Tagen in Anspruch genommen werden, egal ob nur 1x pro Woche oder jeden Tag.
Die in heimischen Gasthöfen täglich frisch zubereiteten Menüs können selbst abgeholt oder durch ehrenamtliche Helfer und Helferinnen zugestellt werden.
Wenn Sie sich für Essen auf Räder interessieren, steht Ihnen für nähere Informationen unsere Mitarbeiterin Michaela Klaushofer, Tel. 2212-11, gerne zur Verfügung.

Ein
herzlicher Dank
gilt allen
ehrenamtlichen
Ausfahrerinnen und
Ausfahrern!

FEBRUAR 2016

20. Februar Samstag

Orts– und Vereinsmeisterschaft, 10.00 Uhr, Oberwaldlift
Schi-Alpin & Snowboard

Jahreshauptversammlung Prangerstutzenschützen, GH Alte Post

27. Februar Samstag

Führung Tourenlehrpfad, 09 - 18 Uhr, GH Alte Post
Mit kurzer Einführung in die Lawinenkunde, Anmeldung: 0043 (0) 6228 2314

Geführte 2-Tages-Schneeschuhwanderung inkl Übernachtung, 10.00 Uhr
Berg&Fitness 0660 37 74 250

Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr, 20.00 Uhr, GH Alte Post

Biathlon für Einsteiger, 10.00 Uhr
Biathlon Aktiv für Fortgeschrittene, 13.30 Uhr
Biathlon Fun Cup, ab 15.00 Uhr
Langlaufschule Nordic Fun, Anmeldung 0664/5241712, www.nordic-fun.at

MÄRZ 2016

02. März Mittwoch

Bilderbuchkino, 15.30 Uhr, in der Öffentlichen Bücherei

03. März Donnerstag

Jahreshauptversammlung Pensionistenrunde, 14.00 Uhr, GH Fischerwirt
Margot Eckschlager

05. März Samstag

„Skating“ Basic, 10.00 Uhr, 2-Tagesgruppenkurs
Langlaufschule Nordic Fun, Anmeldung 0664/5241712, www.nordic-fun.at

Jahreshauptversammlung Heimatverein „Zur alten Linde“, 19.00 Uhr

Fritz Egger & Johannes Pillinger „Jenseits der Scherzgrenze“, 20.00 Uhr,
Turnsaal, KultUrig, VVK 16,- AK 18,-

09. März, Mittwoch

Jahreshauptversammlung Seniorenrunde, 14.00 Uhr, GH Alte Post
Christine Schmeißner

11. März Freitag

Gesprächsrunde für betreuende und pflegende Angehörige, **14-16 Uhr,**
Teeküche im Gemeindeamt

12. März Samstag

Geführte 2-Tages-Schneeschuhwanderung inkl. Übernachtung
Berg&Fitness 0660/3774250

Biathlon für Einsteiger, 10.00 Uhr
Biathlon Aktiv für Fortgeschrittene, 13.30 Uhr

13. März Sonntag

Kindergottesdienst, 10.00 Uhr, Pfarrkirche

17. März Donnerstag

Abendmesse / Gemeinschaftskonzert, **19.00 Uhr,** Pfarrkirche
Foast.Xong + „Sacred Heart Madrigals“, Connecticut, USA

18. März Freitag

Schneeschuhwanderung bei Vollmond, 18.00 Uhr
Berg&Fitness 0660/3774250

19. März Samstag

„Z’såmm kemma“ Stammtisch der Kulturen, 10-12 Uhr, Gemeindesaal

20. März Sonntag

Palmsonntag mit Palmweihe, 09.45 Uhr, Pfarrhof

Preiswatten beim Seewirt, 14.30 Uhr, Seewirt

MÄRZ 2016

24. März Donnerstag	**Gründonnerstag, 19.00 Uhr**, Pfarrkirche Abendmahlgottesdienst
25. März Freitag	**Karfreitag, 15.00 Uhr**, Pfarrkirche Feier vom Leiden und Sterben des Herrn
26. März Samstag	**Speisenweihe, 15.00 Uhr,** Dorfplatz Bei Schlechtwetter in der Kirche
27. März Sonntag	**Auferstehungsgottesdienst, 05.00 Uhr,** Pfarrkirche **Festmesse mit Foast.Xong, 10.00 Uhr**, Pfarrkirche **Eier-Feier, 20.00 Uhr**, Yazzoo—Pub GH Steinbräu
28. März Montag	**Ostermontag, 10.00 Uhr**, Pfarrkirche Bläser der Trachtenmusikkapelle Faistenau
31. März Donnerstag	**Abendmesse / Gemeinschaftskonzert, 19.00 Uhr**, Pfarrkirche Foast.Xong + „Waubonsie Valley High School Choirs“´, Illlinois, USA

APRIL 2016

06. April, Mittwoch	**Bilderbuchkino, 15.30 Uhr,** in der Öffentlichen Bücherei
07. April Donnerstag	**Pensionistenrunde, 14.00 Uhr,** Botenwirt Margot Eckschlager
08. April Freitag	**Gesprächsrunde für betreuende und pflegende Angehörige, 14-16 Uhr,** Teeküche im Gemeindeamt
09. April Samstag	**Frühjahrskonzert Trachtenmusikkapelle, 19.30 Uhr**, Turnsaal Trachtenmusikkapelle Faistenau
10. April, Sonntag	**Kindergottesdienst, 10.00 Uhr**, Pfarrkirche
11. April Montag	**Wildkräuterwanderung um den Hintersee, 09-12 Uhr** Kräuterpädagogin, Anmeldung: 0699/19232527
13. April, Mittwoch	**Seniorenrunde, 14.00 Uhr,** Ort wird noch bekannt gegeben, Christl Schmeißner
16. April Samstag	**„Z’såmm kemma“ Stammtisch der Kulturen, 10-12 Uhr**, Gemeindesaal **„Foast.Xong trifft Foast.Kunst“ - Benefit für die neue Orgel, Turnsaal** 14.00 - 21.00 Uhr: Ausstellung heimischer Künstler 15.00 Uhr: Rettenbacher Karin & Kids 16.30 Uhr: Volksschulchor „Brücken bauen“ 18.00 Uhr: Foast.Xong mit Verlosung von Kunstwerken der ausstellenden Künstler 19.00 Uhr: (Wort?-) Gottesdienst im Turnsaal (wird noch bekannt gegeben) **Konzert „Hohes C“, 20.00 Uhr, Turnsaal** Eintritt 15,-: Nur Abendkassa - Benefit für die neue Kirchenorgel
24. April Sonntag	**Fußwallfahrt Maria Plain, Heimatverein, 03.00 Uhr,** Lidaunschuster **Vorstellungsmesse Firmlinge mit Foast.Xong, 10.00 Uhr,** Pfarrkirche
25. April Montag	**Wildkräuterwanderung um den Hintersee, 09-12 Uhr** Kräuterpädagogin, Anmeldung: 0699/19232527
30. April Samstag	**Saustallparty Teufl-Ranch, 19.00 Uhr** Schützen-Grillabend mit Volksmusik und Disco

Abfalltrennung rechnet sich

Mehr als die Hälfte unserer Abfälle sind gut verwertbare Altstoffe

Jeder Einwohner „produziert“ jährlich über 500 kg Abfall/Müll. Bei guter Trennung sind aber deutlich mehr als die Hälfte davon kein Müll, sondern gut verwertbare Altstoffe.

Bitte trennen Sie Ihre Abfälle.

Verpackungen haben Sie bereits beim Einkauf bezahlt. Wenn diese aber in der Restmülltonne landen, zahlen Sie/wir diese nochmals als teuren Restmüll.

Kartonagen bitte unbedingt zerlegen (flach falten), oder noch besser zum Presscontainer am Altstoffsammelhof bringen!

Leider werden große Kartons und Schachteln häufig unzerlegt in die Altpapiersammelcontainer geworfen. Dies führt zu einer ständigen Überfüllung der Papiersammelbehälter mit beträchtlichen unnötigen Kosten.

Deshalb die große Bitte:

Schachteln/Kartons jedenfalls flach falten, noch besser zum Presscontainer am Altstoffsammelhof bringen.

Viele Bäche sind Fischgewässer. Das Einbringen von Müll, Asche oder ähnlichem gefährdet den Lebensraum der Fische.

A K T U E L L E S

- **Keine Müllablagerung in den Bächen, keine ASCHE … Viele Bäche sind** Fischgewässer**.**
- **Keine Fleischreste und Knochen auf den Komposthaufen**
- **Keine Krähen (an-) füttern**
- **Aufkleber auf Mülltonnen anbringen**
- **Mülltonnen rechtzeitig zur Abholung bereit stellen**

Autowrack Frühjahrsaktion 2016

Autowracks sind keine Zierde für die Landschaft und Hofflächen.
Dazu kommt es auch zu vielfacher Umwelt- und Grundwassergefährdung, weshalb eine ordnungsgemäße Entsorgung gesetzlich verpflichtend ist.
Die Gemeinde organisiert wieder in Zusammenarbeit mit der AUFO eine kostengünstige und fachgerechte Entsorgungsaktion.

Anmeldung bis spätestens

18. April 2016

im Gemeindeamt

Tel.: 06228/2212-11

oder im **Altstoffsammelhof**

Pro PKW wird vom Eigentümer bzw. Auftraggeber ein Kostenbeitrag eingehoben, der noch festgesetzt wird.
Um Angabe der Fahrzeugmarke und der Fahrgestellnummer wird ersucht.

Hinweis: Soweit sich zusätzliche Reifen oder sonstiger Müll im Autowrack befinden, müssen diese Kosten extra verrechnet werden!

Die Abholung erfolgt ab Ende April.

Frühjahrsflur-Reinigungsaktion

Abfälle verschwinden nicht selbst aus der Landschaft

Einwegflaschen, Getränkedosen, Fastfood-Verpackungen und vieles mehr werden immer wieder achtlos weggeworfen und verunreinigen leider auch unser Gemeindegebiet.

Die „Lebensdauer“ typischer fallengelassener Abfälle kann erstaunlich lange sein. Selbst organische Abfälle wie Orangen- und Bananenschalen brauchen ca. 6 Monate, bis sie einigermaßen verrottet sind.
Eine kleine Kartonschachtel liegt ca. ein Jahr herum, bis sie sich in winzige Teilchen aufgelöst hat.
Ein Zigarettenstummel braucht dazu schon mindestens zwei Jahre.
Aber Saftpackerl mit 50 Jahren, Plastikflaschen mit 100 Jahren oder Glasflaschen mit mehreren 1000 Jahren würden uns locker überleben, wenn sie nicht vorher jemand einsammeln würde.

Bitte helfen Sie mit!

Säcke und Handschuhe wurden freundlicherweise von SAB kostenlos zur Verfügung gestellt und können am Gemeindeamt abgeholt werden.

SAUBERES SALZBURG

- *Benützen Sie die aufgestellten Abfallkörbe.*
  Wenn Sie keinen Abfallkorb finden, nehmen Sie bitte Ihren Abfall bis zur nächsten Entsorgungsmöglichkeit mit.
- *Nehmen Sie Ihre Jause und Getränke in Proviantdosen und Trinkflaschen mit.*
- *Kaufen Sie Mehrwegflaschen – dann haben Sie kein Abfallproblem.*
- *Sprechen Sie Personen an, die gerade Abfall „verloren“ haben.*
- *Bücken Sie sich gelegentlich selbst um achtlos weggeworfene Abfälle aufzuheben und stehen Sie dazu. Ihr Beispiel wird Vorbildwirkung haben.*

Klärwärter Ebner Fritz in Pension

Eine Faistenauer Gemeindeinstitution geht in den Ruhestand

Nach mehr als 24 Jahren im Dienste der Abwasserreinigungsanlage Faistenau ARA geht der gelernte Landmaschinenmechaniker Friedrich Ebner, „Raffl Fritz“, in den wohlverdienten Ruhestand.
Es waren viele Schulungen und Prüfungen erforderlich, um die komplizierten Analysen vornehmen zu können und den Betrieb der Kläranlage ordnungsgemäß führen zu können.
Sein handwerkliches Geschick zeichnete ihn besonders aus: Gemeinsam mit Kanalinspektor Michael Bayrhammer verhalf er der Gemeinde Faistenau zu immensen Einsparungen.

Als Vorsitzender des Personalvertretungsausschusses war er um das Wohl seiner Kollegen bemüht.

Mit seiner Fröhlichkeit und seinem Humor hat er uns immer angesteckt und oft die Dinge aus anderen Perspektiven betrachten lassen.

Wir danken ihm für die vielen arbeitsreichen Jahre und wünschen ihm für seine neuen Projekte viel Kraft, Ausdauer und Gesundheit.

Öffentliche Bücherei Faistenau

DAS WAR 2015 IN DER BÜCHEREI!

630 LeserInnen (davon 80 Neuanmeldungen) haben aus **9799** Medien ausgesucht und **21052** Mal ein Exemplar ausgeliehen.

Das Büchereiteam war an **105** Tagen insgesamt ungefähr **330** Stunden für euch da.

11 Mal haben uns Kinder mit ihren Eltern beim Bilderbuchkino besucht und anschließend die Bücherei erkundet, Kuchen gegessen und Saft getrunken.
Wir haben nette Gespräche über Bücher, Spiele, Filme und vieles mehr geführt, Medien ausgesucht, gekauft, eingebunden und in den PC eingegeben und einen Bücherflohmarkt und eine Weihnachtsbuchausstellung organisiert.

Allen unseren fleißigen LeserInnen sagen wir hiermit ein herzliches Dankeschön - von uns aus kann es gerne so weiter gehen!

Manuela, Resi und Maria

DR. RUPERT WANDL
ÖFFENTLICHER NOTAR

Notariat Thalgau
A-5303 Thalgau, Marktplatz 10
T +43 (0)6235.7206
F +43 (0)6235.7206-16
M office@notariat-wandl.at
W www.notariat-wandl.at

Wöchentliche Sprechstunde

Gerne auch nach Vereinbarung

Freitag 08.00 - 08.30 Uhr
Gemeindeamt Faistenau

Impressum
Gemeinde Faistenau
A-5324 Faistenau
Am Lindenplatz 1
Tel. 06228 2212 0
gemeinde@faistenau.at
www.faistenau.gv.at

Redaktionsschlüsse 2016
8. März 2016
8. Juni 2016
5. September 2016
28. November 2016

GESUNDE GEMEINDE

www.gesundes-faistenau.at

Der
Faistenauer Aktiv-Pass
läuft noch bis Mitte März 2016

Bis zum 18. März 2016 werden 10 Wochen lang diese sieben Aktivitäten angeboten:

Montag:	**Basi Pilates**
Dienstag:	**Langlauftechnik**
Mittwoch:	**Ganzkörpertraining „Winter fit“**
	Aquafit
Donnerstag:	**Yoga**
Freitag:	**deepWORK™**
	„Ski Fit“

Alle Angebote sind für jung bis alt und vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen geeignet.

Preise:

AKTIV- PASS für 10 Einheiten/Stunden: € 70,-
AKTIV- PASS für 5 Einheiten/Stunden: € 40,-

Der Pass ist übertragbar und 1 Jahr gültig.
Er kann von mehreren Personen verwendet werden und ist für alle sieben Angebote gültig. Es ist keine Anmeldung notwendig.

Verkaufsstellen: Bürgerbüro, Tourismusverband, Raiffeisenbank Faistenau, Kursleiter

Einladung zur Gesprächsrunde

für betreuende und pflegende Angehörige

jeweils am **2. Freitag jeden Monats**
14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Teeküche, Gemeindeamt

Die Einladung richtet sich an alle, die Angehörige oder Bekannte/Freunde in schwierigen Situationen betreuen und pflegen.

Das erwartet euch:

- Angenehme Atmosphäre
- Erfahrungsaustausch
- Fachliche Informationen und Unterstützung
- Vernetzung
- Platz für alle offenen Fragen

Die nächsten Termine:

Freitag, 11. März 2016
Freitag, 8. April 2016
Freitag, 13. Mai 2016

Sabine Leitner
Anita Oberascher
Ulrike Weichinger, MBA

Erste Hilfe Grundkurs - 8 Stunden

für Führerscheinwerber, Auffrischung betrieblicher Ersthelfer lt. Arbeitsstättenverordnung, Erste Hilfe Grundkurs

Donnerstag, 7. April 2016 + 14. April 2016

jeweils 18.00 bis 22.00 Uhr, **Neues Feuerwehrhaus**

Kosten: € 48.-

Anmeldung und Fragen:
Rotes Kreuz Salzburg 0662 8144-13310
Mail. kurswesen@s.roteskreuz.at

Ebenau ist offiziell Mitglied im Standesamtsverband Faistenau

Am 21. Jänner 2016 wurden offiziell die Bücher übergeben.

Ein Bild mit Bürgermeistern und Standesbeamtinnen und Standesbeamten:
AL Albert Radauer, Elisabeth Weinberger, Bgm. Paul Weissenbacher (Hintersee), Wolfgang Ainz, Bgm. Josef Wörndl, Stefan Karl (AL a.D. Ebenau), Bgm. Johannes Schweighofer, Gabriele Karl und AL Roman Höpflinger (Ebenau), AL aD Josef Teufl

Offiziell erweitert wurde nun der Standesamtsverband Faistenau.
Anlass dafür war die verpflichtende Umstellung auf das zentrale Personenstandsregister „ZPR“, das laufend mit Daten "gefüttert" werden muss. Für die funktionelle Tätigkeit zeichnet Wolfgang Ainz verantwortlich.
Beim offiziellen Akt zur Aufnahme wurden auch die Ebenauer Standesamtsbücher nach Faistenau übersiedelt.
Eine besondere Freude war die Anwesenheit „langgedienter“ Standesbeamter wie Josef Teufl, Franz Kendler (nicht am Bild) und Stefan Karl aus Ebenau.
„Viele Agenden des Bundes und des Landes werden jetzt auch auf die Gemeinden gedrückt", sagt Ebenaus Bürgermeister Johannes Schweighofer. Durch den Beitritt zum Verband könne die Gemeinde zeigen, "dass wir auch im kleinen Bereich zusammenarbeiten und dennoch – anders als in der Steiermark – eigenständige Gemeinden bleiben". Für die Bürger selbst ändert sich kaum etwas.
Direkt in Ebenau gibt es dienstags am langen Amtstag einmal alle 14 Tage Sprechstunden durch die Faistenauer Standesbeamten. Die Ebenauer nehmen das Service bereits an, erste Hochzeiten wurden bereits vereinbart.
Durch die Möglichkeit, auch außerhalb des Standesamtes zu heiraten, kommen zusätzliche Anfragen aus ganz Österreich. Der Standesamtsverband hat hierzu klare Richtlinien geschaffen, die eine würdige Trauung garantieren.
Weitere Auskünfte über Trauungen im Almgebiet und am Hintersee gibt es auf unserer Homepage www.faistenau.gv.at unter „Heiraten in Faistenau“.

Beilageblatt in der Gemeindezeitung

DinA4 Blatt,
einseitig: Euro 156,-
doppelseitig: 180,-

Druckvorlage fertig als „.pdf“ an
Wolfgang Ainz
standesamt@faistenau.at

Umfrage unter den Wirtschaftstreibenden

Ziel ist es, die Zufriedenheit der Wirtschaft zu erheben

Der Wirtschafts– und Tourismusausschuss der Gemeinde hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, eine Umfrage unter den Faistenauer Wirtschaftstreibenden durchzuführen. Dabei soll mittels Fragebogen erhoben werden, was die Betriebe für die Zukunft planen, ob Erweiterungen, Schließungen etc. anstehen.
Besonderes Augenmerk soll auf die Betriebsnachfolge gelegt werden, um unsere heimischen Betriebe nachhaltig erhalten zu können.
Alle interessierten Faistenauerinnen und Faistenauer, die eine Unternehmensgründung planen, sollen sich im Gemeindeamt melden und ihre Wünsche und Ziele mitteilen.

LED Infotafel

Unkostenbeitrag für Vereine
7 Tage EUR 35,-
weitere 7 Tage EUR 25,-
Maximale Dauer: 3 Wochen
Info am Gemeindeamt

Mobile Tafel

kann gemietet werden
Auskunft:
Tel.: 0664 / 214 09 80
Mail:
barbara.elsenhuber@
wir-dahoam.at

HSAZ
Seenregion

Hinterseestrasse 30
5324 Faistenau

Telefon
0664 17 91 115
Helmut Kraihammer – Obmann
Email
hundesport_seenregion@yahoo.de
Web
http://hundesport-seenregion.jimdo.com

Der Schwerpunkt in der Arbeit mit Hunden liegt im Hundesport- und Ausbildungszentrum Seenregion in der artgerechten Hundeausbildung, die sich nach den neuesten Erkenntnissen der Verhaltensforschung richtet.
Die TrainerInnen im HSAZ Seenregion vermitteln Ausbildungsmethoden, die durchwegs auf der positiven Motivation und dem Spieltraining basieren.
Sehr großer Wert wird auch auf eine funktionierende und konfliktfreie Bindung zwischen dem Hund und seinem zweibeinigen Rudel (seiner Familie) gelegt.
Die Ausbildung erfolgt in Kleingruppen, die von Trainerteams nach dem Motto "Qualität vor Quantität" geleitet werden.
Diesen Grundsätzen, die sich im österreichischen Hundesport erst langsam durchzusetzen beginnen, fühlen sich die TrainerInnen ebenso wie die Mitglieder des Vereins verpflichtet. Angeboten werden Welpenkurse, Junghundekurse, Begleithunde I-III, Agility, und Mantrailing.
Beginn des Frühjahrskurs 2016 ist der 19.3.2016 um 14 Uhr.
Wir stehen euch während der laufenden Kurse, jeden Samstag ab 15.00 Uhr auf unserem Ausbildungsgelände für Fragen und ein Kennenlernen gerne zur Verfügung.
Wir freuen uns auf alle Interessierten mit ihren Vierbeinern.

Streunende Hunde

Jeder Tierhalter ist für die ordnungsgemäße Verwahrung seines Hundes verantwortlich.

In letzter Zeit häufen sich die Fälle im Gebiet der Gemeindejagd Faistenau, dass Hunde alleine im Wald angetroffen werden.
In der Ortschaft Ramsau wurde am Silvestertag ein Reh von einem Hund so schwer verletzt, das es getötet werden musste.
Als Jagdleiter der Gemeindejagd Faistenau möchte ich darauf hinweisen, dass jeder Tierhalter gemäß § 1320 des Allgemein bürgerlichen Gesetzbuches (ABGB) dafür verantwortlich ist, sein Tier so zu verwahren, dass Dritten kein Schaden entsteht.
Ich ersuche die Hundehalter in Zukunft ihrer Beaufsichtigungs- und Verwahrungspflicht nachzukommen, da ansonsten von den Bestimmungen des §102 des Salzburger Jagdgesetzes 93 - Abschuss von Hunden, die außerhalb der Einwirkung ihres Halters abseits von Häusern, Herden oder öffenlichen Straßen und Wegen jagend angetroffen werden - Gebrauch gemacht werden muss.

Johann Kloiber; Jagdleiter der Gemeindejagd Faistenau

Das verletzte Reh

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.
Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, *BGBl. II Nr. 277/2010*).
Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt.
Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2016** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen.
Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen.
Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.
Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen
Statistik Austria
Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: 01/711 28 8338
(Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)
E-Mail: silc@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Ein Rückblick auf die vielen Jubiläen im Jahr 2015

**Viele Bürgerinnen und Bürger konnten runde Geburtstage und Jubiläen feiern.
Nochmals herzlichsten Glückwunsch!**

Geburtstage

Über 90 Jahre

95 Jahre Fuschlberger Anna
SWH Thalgau

93 Jahre Ausweger Josef,
Kesselmannstraße

Walkner Mattäus,
Grabnerweg

92 Jahre Ebner Anna, Neuweg

Schöpp Maria, SWH Hof

Wörndl Maria, SWH Hof

91 Jahre Rettenbacher Anna,
Rosenlehenstraße

Rosenlechner Cäzilia,
Hinterseestraße

90. Geburtstag

* Schöpp Sofie, Ramsaustraße
* Weissenbacher Maria, Bramsaustr.
* Schmeißner Stefan, Hinterseestraße
* Berchtaler Anna, Fischermühlweg
* Waraschitz Theresia, Bichlstraße

85. Geburtstag

* Haas Ingeborg, Sonnweg
* Oberascher Josef, Lohstraße
* Ebner Elisabeth, Schönaustraße
* Mösenbichler Johann, Bichlstraße
* Ebner Anna, Seebergweg
* Bayerhammer Helene, Schönaustraße
* Mag. Jirikowski Eva, Kühbergstraße

80. Geburtstag

* Klaushofer Agnes, Tiefbrunnaustraße
* Resch Johanna, Hinterseestraße
* Auer Franz, Tiefbrunnaustraße
* Bayrhammer Alois, Hinterseestraße
* Ebner Anna, Rafflweg
* Ebner Elisabeth, Strubklamm
* Leitner Adolf, Almbachstraße
* Ebner Johann, Hinterseestraße
* Resch Katharina, Kirchenweg

Hochzeitsjubiläen

Goldene Hochzeit feierten

* Bayerhammer Christine und Josef, Hamoosau
* Blardony Gertraud und Peter, Karlmühlweg
* Bracht Rosa und Werner, Döllerstraße
* Ebner Anna und Rudolf, Hinterseestraße
* Ebner Maria und Matthias, Weißenbergstraße
* Häuserer Heidrun und Norbert, Hinterseestraße
* Radauer Elfriede und Franz, Almbachstraße
* Schörghofer Elfriede und Helmut, Dorfstraße
* Tanzberger Inge und Johann, Lohstraße

Standesamt und Meldeamt

Standesamt

13 Trauungen
0 Hausgeburten

Meldeamt 31.12.2015

Einwohner	
Hauptwohnsitze	3.026
Nebenwohnsitze	300
Geburten	33
Zuzüge	123 + 56 NWS
Wegzüge	140 + 64 NWS
Todesfälle	14

Seniorenwohnheim Hof bei Salzburg

Seniorenheime

Seniorenheim Hof bei Salzburg

* Andorfer Elfriede
* Ebner Maria
* Ebner Maria
* Klaushofer Johann
* Kreuzbichler Leopoldine
* Resch Johann
* Schöpp Berta
* Schöpp Maria
* Wörndl Rosa
* Wörndl Maria

Seniorenheim Thalgau

* Fuschlberger Anna
* Eckschlager Elisabeth
* Mösenbichler Susanna

Hallo Faistenau!

Unsere Flüchtlinge stellen sich vor

Ich bin Muhannad aus Syrien.

Wie gefällt es dir bisher in Faistenau?
Super! Es freut mich sehr, dass ich bei Lotte und Erich leben darf.

Was treibst du so den ganzen Tag?
Ich mache Sport (Laufen, Fitnessstudio) und lerne viel Deutsch. Ich telefoniere auch jeden Tag mit meiner Familie in Aleppo.

Wer von deiner Familie ist noch in Syrien?
Meine Mutter, meine Schwester und ein Bruder. Mein anderer Bruder lebt in Belgien.

Warum bist du in erster Linie geflüchtet?
Ich durfte nach meinem Militärdienst nicht mehr weg von der Armee. Nach fünf Jahren wollte ich aber nicht mehr länger kämpfen.

Wolltest du nach Österreich oder bist du einfach hier gelandet?
Österreich war von Anfang an mein Ziel, ich bin froh, jetzt hier zu sein.

Was hast du in Syrien gearbeitet?
Vor dem Militärdienst habe ich Vermessungstechnik studiert. Ich würde diesen Beruf auch gerne in Österreich ausüben.

Du möchtest also nicht mehr zurück nach Syrien?
Nein, ich will bleiben. Mir gefällt es hier und Lotte und Erich sind für mich wie eine Familie. In Syrien wird der Krieg nicht so bald aus sein, und selbst wenn: Der Wiederaufbau wird Jahrzehnte dauern.

Fühlst du dich in Faistenau integriert?
Ich war schon bei einigen Festen mit dabei. Beim Bauernherbst habe ich mit Georg Girlek Werbung für die Flachgauer Tafel gemacht. Dort arbeite ich jetzt jeden Freitag ehrenamtlich in der Essensausgabe. Weil ich oft joggen gehe und im Sommer viel mit dem Rad unterwegs war, kenne ich auch die Gegend schon ganz gut.

Erstes „Zsamm Kemma“ im Gemeindesaal

„Z’såmm kemma“ - Stammtisch der Kulturen

Unter dem Motto „Z’såmm kemma“ trafen sich am Samstag, 23. Jänner, im Gemeindesaal alteingesessene Faistenauer mit „Zuagroastn“ und unseren Asylwerbern.
Schon bei dieser ersten Ausgabe des nun jeden dritten Samstag im Monat stattfindenden Begegnungscafès wurden Kontakte geknüpft, Pläne geschmiedet und neue Freundschaften geschlossen.
Die „Freunde des Faistenauer Flüchtlingsheims“ sowie die Flüchtlinge selbst sorgten für die kulinarische Umrahmung.
Musikalisch wurde der Vormittag von österreichischen und syrischen Klängen begleitet – das ein oder andere Tänzchen inbegriffen.
Das nächste „Z’såmm kemma“ findet am 20. Februar von 10 bis 12 Uhr im Gemeindesaal statt und wird von den Faistenauer Kinderfreunden veranstaltet.
Die Organisation des dritten Treffens am 19. März übernimmt die Katholische Jugend.
Vereine, die ebenfalls ein „Z’samm kemma“ veranstalten wollen, melden sich bitte bei Marlene Strübler (0664/13 22 369).
ALLE Faistenauer, besonders aber jene, die zugezogen sind und Kontakte knüpfen wollen, sind herzlichst eingeladen!

Begräbnisse

Emailservice

Bitte Email an

meldeamt@faistenau.at

Ihr bekommt aktuelle Begräbnisaussendungen sofort per Email!

Rückvergütung Saisonkarte Schi Alpin € 20,-

Gilt auch für
Schi Alpin Saisonkarten
in Faistenau
und Salzburg Super
Schi Card